

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 26.04.2022
Beginn:	18:35 Uhr
Ende	20:50 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Frank Bayer
Herr Walter Kampa
Frau Karin Kellner
Herr Helmut Neuweger
Herr Martin Pfeifer
Frau Katrin Sonderhoff
Herr Bernd Störmer
Frau Ivonne Till-Merle
Herr Winfried Viezens
Frau Cornelia Wakan
Herr Steffen Westphal
Herr Uwe Wischalla
Herr Uwe Wollny
Herr Gerd Wyszkowski

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse bis 20.25 Uhr anwesend
Frau Kathleen Luz
Frau Diana Retzer
Herr Uwe Zöllner

Gäste

Herr Christoph Kindeleit bis 20.20 Uhr anwesend
Herr Carsten Kopatz bis 20.20 Uhr anwesend

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heribert Klein
Herr Thomas Krebes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner, die Vertreter der Polizei und Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 15 von 17 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Vom **Gemeinderat Viezens** wurde darauf hingewiesen, dass in der Tagesordnung bei den Tagesordnungspunkten 3 bis 6 das Datum der jeweils letzten Sitzung fehlt.

Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.03.2022

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 01.03.2022

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 01.03.2022

Herr Böttge berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 01.03.2022

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 11

Antrag auf finanzielle Unterstützung (Kinder- und Jugendhaus)

Vorlage: HEL/BV/136/2021

Der Betrag wurde zur Zahlung angewiesen.

Zu TOP 12

Hundesteuersatzung der Gemeinde Helbra

Vorlage: HEL/BV/118/2021

Die Satzung wurde im Kommunalanzeiger Nr. 04/2022 veröffentlicht.

Zu TOP 13

Haushaltssatzung der Gemeinde Helbra für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: HEL/BV/127/2021

Die Satzung wurde an die Kommunalaufsicht zur Genehmigung gesandt. Um Fristverlängerung bis zum 13.05.22 wurde seitens der Kommunalaufsichtsbehörde gebeten und von der Verwaltung zugestimmt. Eine abschließende Antwort steht somit noch aus.

Zu TOP 14

Antrag der AfD-Fraktion auf Beschlussfassung des Gemeinderats zur Erstellung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 durch die Verwaltung

Vorlage: HEL/BV/140/2022

Die Verwaltung hat mit der Erstellung der Jahresabschlüsse begonnen. In einigen Gemeinden werden demnächst entsprechende Beschlüsse den Gemeinderäten vorgelegt. Mit Helbra wurde ebenfalls begonnen, hier fehlt aber noch die Endabrechnung des Sanierungsgebietes, so die Information aus dem Verwaltungsamt.

Hierzu wurde vom **Bürgermeister** ergänzt, dass der Abschlussbericht von der DSK mittlerweile im Verwaltungsamt beim Haushaltssachbearbeiter vorliegt.

Zu TOP 15

Antrag der AfD-Fraktion zur Bildung eines Ausschusses „Behebung des Ärztemangels in Helbra“

Vorlage: HEL/BV/141/2022

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zu TOP 16

Friedhofsatzung der Gemeinde Helbra

Vorlage: HEL/BV/138/2021

und

Zu TOP 17

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Helbra

Vorlage: HEL/BV/139/2021

Die v. g. Satzungen wurden im Kommunalanzeiger Nr. 04/2022 veröffentlicht.

Zu TOP 18

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1 Treffen der Fachgruppe AURA

Das erste Treffen mit der AURA hat stattgefunden. Eine kurze Zusammenfassung der Besichtigung wird als Anlage der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03. beigefügt.

Pkt. 2 Baumfällungen

Mit den geplanten Ersatzpflanzungen wurde noch nicht begonnen. Die Gemeinde befindet sich derzeit noch in der vorläufigen Haushaltsführung.

Pkt. 3 Urnenbaumgrab

Zur Gestaltung fand ein gemeinsamer Termin mit dem Sachbearbeiter Friedhofsangelegenheiten statt. Der daraus resultierende Entwurf wurde den Fraktionen vor Beginn der heutigen Sitzung zur Beratung übergeben und an dieser Stelle vom Bürgermeister kurz erläutert.

Pkt. 5 Einleitung des Interessenbekundungsverfahrens zur Vergabe der Konzession Wasser

Die Beschlussvorlage ist Bestandteil der heutigen Sitzung.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA und zu den Entscheidungen der beschließenden Ausschüsse

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Die **Jugendkoordinatorin des Kinderschutzbundes, Frau Fritsche**, informierte über folgenden

Sachverhalt.

In letzter Zeit wurden an sie von Einwohnern vermehrt Beschwerden hinsichtlich der lautstarken Freizeitaktivitäten von Jugendlichen im Park und auch am EDEKA-Markt herangetragen. Dort sitzen die jungen Leute auf Treppen und Bänken, hören laute Musik und unterhalten sich teils sehr laut.

Diesbezüglich hat sie bereits mit einigen Jugendlichen gesprochen und auch zu weiteren Gesprächen, auch hier im Gemeinderat, eingeladen. Ein Jugendlicher war der Einladung gefolgt. Zur heutigen Sitzung ist jedoch keiner mehr erschienen, was sehr bedauerlich ist. Um eine Lösung für die Jugend zu finden, will sie noch einmal das Gespräch suchen.

Ein weiteres Problem ist die Helbraer Facebook-Gruppe und die dortigen Darstellungen. Teilweise sind diese sehr persönlich und auch beleidigend.

Der **Gemeinderat Wyszkowski** bestätigte die Aussage zur Facebook-Gruppe. Diese gibt es schon länger und wird es wohl auch in Zukunft noch geben.

Er hatte ebenfalls versucht mit der Jugend, die auch aus anderen Gemeinden nach Helbra kommt, ins Gespräch zu kommen, aber auch er ist gescheitert.

Vom **Bürgermeister** wurde vorgeschlagen, dass bei dem erneuten Gespräch 2 oder 3 Gemeinderäte mit anwesend sein sollten und die Vorstellungen der jungen Leute für eine sinnvolle Freizeitgestaltung abgefragt werden soll.

Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert. Frau Fritsche wird versuchen, zeitnah einen gemeinsamen Gesprächstermin zu finden.

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

**zu 9 Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 06.02.2022
Vorlage: HEL/BV/147/2022**

Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt über die nachfolgende Wahlprüfungsentscheidung:

- 1. Einwendungen gegen die Bürgermeisterwahl liegen nicht vor.***
- 2. Die Bürgermeisterwahl am 06.02.2022 ist gültig.***

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	15
dafür	:	14
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 10 Vergabe Konzession Wasser - Helbra
Vorlage: HEL/BV/146/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Die Anfrage, ob sich auch andere Anbieter als der derzeitige am Interessenbekundungsverfahren beteiligen können, wurde von **Herrn Hesse** bejaht. Es wird eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt werden.

Ergebnis:

Die Gemeinderäte sprachen sich dafür aus, die bestehenden und funktionierenden Strukturen zu erhalten.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt, die Veröffentlichung des Auslaufens der Konzession Wasser gemeinsam mit der Verbandsgemeinde im Bundesanzeiger vorzunehmen und zu einer Interessenbekundung aufzurufen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zum Abschluss eines Konzessionsvertrages für weitere 20 Jahre beginnend ab dem 01.01.2023 zu veranlassen, einschließlich der Verhandlung eines entsprechenden Konzessionsvertrages.

Der Abschluss des Konzessionsvertrags bedarf der Zustimmung durch den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	15
dafür	:	15
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Alternativfreiflächenprüfung zu Standorten für Photovoltaikfreiflächenanlagen Vorlage: HEL/MV/145/2022

Ausführungen und Diskussion:

Ergänzend zum Mitteilungsinhalt fügte der **Bürgermeister** hinzu, dass vorrangig Haldenflächen, Flächen die für eine landwirtschaftliche Nutzung nur schwer oder gar nicht zu erreichen sind, Brachflächen und Flächen mit Altlasten als Flächen für Photovoltaikanlagen ausgewiesen werden sollen. Wertvolle Ackerflächen sollen erhalten bleiben.

Herr Hesse erinnerte daran, dass die Thematik bereits am 16.09.2021 im Verbandsgemeinderat beraten worden ist. Ahlsdorf und Hergisdorf stehen der Planung bisher neutral bis negativ gegenüber. Klostermansfeld hat in der vergangenen Woche festgelegt, die Prüfung der Alternativflächen zu unterstützen.

Gleichzeitig informierte er, dass gestern ein erneuter Antrag zur Errichtung von Photovoltaikanlagen für die Halde bis Hergisdorf im Verwaltungsamt eingegangen ist. Der Investor bietet der Gemeinde an, die Kosten für eine Freiflächenprüfung zu übernehmen, hier ca. 8.500 €. Hier besteht dann aber die Gefahr, dass auch landwirtschaftliche Splitterflächen in die Prüfung durch den Investor einfließen und als Alternativflächen ausgewiesen werden.

Weiterhin könnte es Probleme mit dem gemeindlichen Einvernehmen geben, wenn keine Alternativflächen von der Gemeinde vorgehalten werden. Bei Versagen des Einvernehmens durch die Gemeinde kann der Landkreis eingreifen und das Einvernehmen für den Investor herstellen. Die Gemeinde hätte in dem Fall keine Möglichkeit der Flächenzuweisung.

Da die Entscheidung zur Durchführung der Prüfung nur durch den Verbandsgemeinderat getroffen werden kann, sind die notwendigen Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen.

Vom **Gemeinderat Wischalla** wurde geäußert, dass er seine Heimat nicht mit Photovoltaikanlagen zugebaut sehen will. Seiner Ansicht nach können Brachflächen auch weiterhin brach bleiben. Im Westen wimmeln sich die Gemeinden derartige Großprojekte ab und der Osten soll dies stillschweigend

dulden. Ferner sieht er die Gefahr, dass sich Eigentümer von Flächen von den Investoren kaufen lassen.

Der **Gemeinderat Kampa** bekräftigte noch einmal, dass nur Flächen ausgewiesen werden sollen, die anderweitig nicht nutzbar sind.

Die **Fraktion "Freie Wähler Helbra"** sprach sich für die Durchführung der Alternativfreiflächenprüfung aus. Die Vorgaben für landwirtschaftliche Flächen sind dabei unbedingt zu beachten.

Auch der **Bürgermeister** sprach sich für eine schnellstmögliche Prüfung und Ausweisung der Alternativflächen aus. In der Verbandsgemeinderatssitzung am 28.04. sollte dies noch einmal angesprochen und schnellstmöglich der entsprechende Beschluss gefasst werden.

Die Anfrage vom **Gemeinderat Störmer**, wieviel Fläche in Helbra schon mit erneuerbarer Energiegewinnung belegt ist, wurde von **Herrn Hesse** beantwortet. Der Wert wurde bereits ermittelt, ist ihm aber derzeit unbekannt.

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 12 **Antrag auf finanzielle Unterstützung Kegelverein** Vorlage: HEL/BV/148/2022

Ausführungen und Diskussion:

Frau Luz wies zu Beginn der Beratung drauf hin, dass die Gemeinde noch keinen genehmigten Haushalt für dieses Jahr hat. Dieser wird frühestens im Juni erwartet. Zur zeitlichen Verzögerung kam es durch die beantragte Fristverlängerung von der Kommunalaufsichtsbehörde. Die Verwaltung hat die Genehmigung bis zum 13.05. erteilt.

Vom **Gemeinderat Kampa** wurde kritisiert, dass die Verwaltung der Fristverlängerung ohne vorherige Abstimmung mit dem Bürgermeister zugestimmt hat. Zukünftig ist der Bürgermeister vor einer Entscheidung zu fragen.

In diesem Zusammenhang wies **Herr Hesse** darauf hin, dass ohne genehmigten und veröffentlichten Haushalt mit keiner der für dieses Jahr geplanten Maßnahmen begonnen werden kann. Das betrifft auch den Radwegebau nach Siebigerode und die Sanierung des Durchlasses „Weißes Tal“. Mit der vorliegenden Beschlussfassung stehen die eingeplanten Mittel für die Maßnahmen nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung. Der für das Wohngebiet Pfarrholz erforderliche B-Plan ist ebenfalls gefährdet, könnte aber durch entsprechende Grundstücksverkäufe refinanziert werden. Eine dem Antrag entsprechende Finanzierung ist derzeit nicht gegeben.

Auf Anfrage teilte der **Gemeinderat Westphal** als Vorstandsmitglied des Kegelvereins mit, dass bisher zwar die Zusage aber noch keine Zuweisung vom LSA vorliegt. Vom Kreissportbund liegt ebenfalls die Förderzusage vor. Als Bauzeit wurden für die Erneuerung der Bahn und der Technik ca. 8 Wochen veranschlagt.

Der **Bürgermeister** sprach sich dafür aus, den Beschluss zur Unterstützung des Vereins dennoch als Grundsatzbeschluss zu fassen, auch ohne derzeit genehmigten Haushalt. Eine entsprechende textliche Anpassung müsste dazu vorgenommen werden.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass auf Grund der allgemeinen Kostenexplosionen der Durchlass schnellstmöglich saniert werden muss.

Die **Gemeinderäte Bayer** und **Neuweger** stimmten dem zu.

Frau Luz gab zu bedenken, dass vor einer Beschlussfassung die finanziellen Auswirkungen betrachtet werden müssen.

Zur Finanzierung des Zuschusses verwies der **Bürgermeister** auf Entscheidungen im anschließenden

den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die **Gemeinderätin Wakan** bat für zukünftige Entscheidungen alle Anlagen der Beschlussvorlage beizufügen, wie z. B. Fördermittelantrag und was genau gemacht werden soll.

Hierzu erinnerte der **Gemeinderat Neuweger** an die lange und intensive Beratung im Haupt- und Finanzausschuss. Dieser empfiehlt hier Zustimmung.
Gleichzeitig kritisierte er den mangelnden Informationsfluss innerhalb der Fraktionen.

Auf Bitte des **Bürgermeisters** formulierte **Frau Luz** die Erweiterung des Beschlusstextes. Er stellte diesen dann zur Abstimmung.

Nachfolgender ergänzter Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Geänderter Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Sicherung der Gesamtfinanzierung, den Kegelverein zur Erneuerung der Kegelbahn mit bis zu 14.800,- € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	15
dafür	:	15
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 13 Antrag auf finanzielle Unterstützung Boxclub
Vorlage: HEL/BV/149/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Die Gemeinde Helbra ist Eigentümer des Objektes. Daher wurde vom **Bürgermeister** zum beantragten Vorhaben des Boxclubs Helbra ein Konzept erarbeitet. Zwei Firmen und der Bauhof wären zu beteiligen, Gesamtkosten ca. 11.000 €. Da der Gemeinde bei der ersten Umbauphase die Eigenmittel fehlten, wurde der Sanitärtrakt der Frauen nicht fertiggestellt.

Vom **Gemeinderat Kampa** wurde vorgeschlagen, dass sich der Bau- und Vergabeausschuss im Rahmen einer Sitzung die Räume zusammen mit dem Vereinsvorstand ansieht und dann entscheidet, welche Arbeiten in welchem Umfang unter Einbeziehung des Bauhofes notwendig sind.

Auf den Hinweis, dass der Verein auch für kleinere Maßnahmen Fördermittel beantragen könnte, informierte der **Gemeinderat Kampa** über die Geschehnisse während der ersten Umbauphase einschließlich der Rückzahlung der Fördermittel.

Beratungsergebnis:

*Die Gemeinderäte sprachen sich einstimmig für die Zurückstellung der Beschlussvorlage aus.
Mit dem Vorstand ist schnellstmöglich der Umfang der notwendigen Baumaßnahme in einer Vor-Ort-Besichtigung zu erörtern.
- verantwortlich: Bürgermeister und FD Bau -*

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Boxclub Helbra zur Fertigstellung des Sanitärbereichs mit,- € zu unterstützen.

zu 14 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. **Ehrung des scheidenden Bürgermeisters** **- Gemeinderat Kampa -**

Der Blasmusikfest-Verein schlägt vor, den am 30.06. aus dem Amt ausscheidenden Bürgermeister am 26.06. (im Anschluss an den Gottesdienst) im Festzelt des diesjährigen Blasmusikfestes würdig vor Publikum zu verabschieden.

Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert.

Vom **Bürgermeister** wurde mitgeteilt, dass er als Abschiedsgeschenk für die Gemeinde mit „Haraldino“ und den Kindern einen bunten Tag in der Grundschule organisieren will.

Ferner teilte er mit, dass die nächste Gemeinderatssitzung ebenfalls hier in der Feuerwehr stattfinden und er hier seinen Ausstand geben wird.

2. **Pachtvertrag für Kiosk Neptunbad** **- Gemeinderätin Kellner -**

Das Gebäudemanagement hat dem Bad-Neptun-Verein noch keinen Pachtvertrag für den Kiosk geschickt. Bitte schnellstens nachholen.

3. **Baumaßnahme Fleischerstraße** **- Gemeinderätin Kellner / Gemeinderat Wischalla -**

Die Maßnahme dauert nun schon mehr als ein Jahr. Gebäude, Fahrzeuge und Anwohner leiden sehr unter dem unfertigen Zustand. Straße und Bürgersteige sind durch die Baufahrzeuge komplett zerfahren. Wann wird die Straße asphaltiert und die Maßnahme beendet, wie ist der aktuelle Stand?

Vom **Bürgermeister** wurde die von Herrn Fuge schriftlich vorbereitete Information (Pkt. 3) verlesen. Bauträger ist hier der AZV. Derzeit ist die Finanzierung der Straßenerneuerung noch nicht geklärt. Der AZV ist nur bereit einen 3m breiten Asphaltstreifen zu bezahlen, die restliche Straße soll die Gemeinde finanzieren. Seitens der Gemeinde wurde ein Antrag auf zinslose Stundung und Ratenzahlung beim AZV gestellt, damit ein kompletter Deckenschluss vom Auftragnehmer durchgeführt werden kann.

Als Hauptursache für die extreme Verteuerung der Maßnahme sind die fehlenden Kernbohrungen zu sehen. Der tatsächliche und teils instabile Zustand des Untergrundes, speziell im Voigtsplan, wurde erst während der Arbeiten deutlich. Dadurch kam es auch zu zeitlichen Verzögerungen. Der AZV muss die Maßnahme bis Ende 2022 abgeschlossen haben. Die Ottostr. ist fertig asphaltiert. Hier sollte die Verwaltung noch einmal Druck beim AZV machen.

Der **Gemeinderat Kampa** stellte fest, dass die Gemeinde für diese umfangreiche Baumaßnahme ebenfalls Fördermittel hätte erhalten müssen, dafür im Landeshaushalt aber mit 15 Mio. € viel zu wenig Mittel eingestellt worden sind.

Seitens des **Gemeinderates Bayer** wurde mitgeteilt, dass es mehr Beschwerden der Anwohner in den Bereichen gibt, in denen die Fa. Pfeifer tätig ist. Mit den Baugeräten wurden u. a. die Bordsteine sowie die Pflasterstruktur an den Straßenrändern zerstört. Somit liegt dieses Problem eindeutig beim Bauunternehmen.

Herr Hesse merkte an, dass die Verwaltung mit dem Ing.-Büro bereits in Kontakt getreten ist, um ein Beweissicherungsverfahren durchzuführen. Hier greift das Verursacherprinzip. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollen lt. Vorgabe die Straßen nur befahrbar sein. Die Fleischerstraße erfüllt diese Vorgabe bereits.

Festlegung:

Der FD Bauwesen wird aufgefordert, den Fortgang der Maßnahme in allen Straßen zu kontrollieren und erforderlichenfalls Druck auf den AZV auszuüben, damit die Straßen nach Abschluss der Arbeiten

ordentlich verschlossen werden.
Ein Beweissicherungsverfahren ist durchzuführen.

4. Umgestaltung Kreuzung - Gemeinderat Störmer -

Die Bekanntmachungskästen wurden bis auf einen am Mehrgenerationenhaus entfernt. Wann werden die beiden Kästen für die Vereine aufgestellt? Wo ist die Holzbank und wird wieder eine Bank im Kreuzungsbereich aufgestellt?

Antwort Bürgermeister:

Die Holzbank kommt an einen anderen Standort. Am Mehrgenerationenhaus wird eine Metallbank aufgestellt.

Die beiden Schaukästen für die Vereine wurden in Höhe Schedwill aufgestellt.

5. Problem Ärztemangel - Gemeinderat Wischalla -

Da in der letzten Gemeinderatssitzung der Antrag der AfD-Fraktion zur Bildung eines Ausschusses abgelehnt wurde, ist wohl das Problem gelöst.

Der **Gemeinderat Wyszowski** nannte und erläuterte die Gründe für die Ablehnung des Antrages. Der Ausschuss kostet Geld, das die Gemeinde nicht hat, u. a. für Sitzungsgelder, sowie Material- und Personalkosten im Verwaltungsamt.

Persönlich hat er Kontakt zu zwei weiteren Fachärzten, die sich hier nicht ansiedeln wollen, da genügend Ärzte vorhanden sind. Sie würden auch keine Zulassung für Helbra bekommen, weil alle verfügbaren Konzessionen für Helbra vergeben sind. Zudem erfüllt die Praxis Sparfeld durch den Einsatz von Vertretungsärzten ihre Pflicht. Ein Antrag auf Notfallzulassung wurde bereits abgelehnt.

Von der **AFD-Fraktion** wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde noch einmal mit der Kassenärztlichen Vereinigung Kontakt aufnimmt, die dramatische Lage schildert und, wenn erforderlich, in regelmäßigem Abstand gegen die Ablehnung weiterer Ärzte Protest einlegt.

Gleichzeitig wurde die Ablehnung des Antrages kritisiert. Es hätte ja auch eine Arbeitsgruppe gebildet werden können. Diese hätte keine Kosten verursacht, hätte aber Maßnahmen entwickeln bzw. Lösungen für das Problem finden können.

6. Sanierung Mehrzweckhalle Blankenheim - Gemeinderat Wischalla -

Die Kosten für die Sanierung der MZH sind bereits gestiegen und werden noch weiter steigen. Deshalb werden die Vertreter der Gemeinde im Verbandsgemeinderat aufgefordert, die Maßnahme abzulehnen.

Da dieses Problem nicht Aufgabe der Gemeinde Helbra ist, so der **Bürgermeister**, kann die Gemeinde hier auch keine Entscheidung treffen. Die Zuständigkeit liegt ausschließlich beim Verbandsgemeinderat.

Durch heben beider Hände rief der **Gemeinderat Bayer** zur Geschäftsordnung. Die Diskussion hierzu wurde beendet.

7. Kriminalität und Drogen - Gemeinderat Wollny -

Wie hoch ist die Kriminalitätsrate im Ort auch im Hinblick auf Drogen?

Antwort der Regionalbereichsbeamten:

Es gibt Kriminalität im Ort, mal mehr, mal weniger, auch im Zusammenhang mit Drogen. Im Bereich der Verbandsgemeinde ist die Kriminalität im Vergleich mit anderen Regionen eher gering, trotz einiger Probleme im Park am letzten Wochenende.

8. Parken am Sportplatz - Gemeinderat Kampa -

In den Zeiten der Fußballspiele ist die Parksituation im Pfarrholz katastrophal. Besucher der Spiele parken auf beiden Straßenseiten, so dass im Notfall ein Rettungsfahrzeug die Straße nicht passieren kann. Zu bedenken ist, dass dies die Rettungszufahrt zum Pflegeheim ist.

In Absprache mit dem Ordnungsamt und der Polizei sollten hier am Wochenende und bei Spielen vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.

Vom **Bürgermeister** wurde daran erinnert, dass an der Situation in gewissem Maße auch die Gemeinde mit schuld ist. Der eigentliche Parkplatz am Pfarrholz wurde dem Bauunternehmen als Materiallagerplatz für die Baumaßnahme Voigtsplan zur Verfügung gestellt.

Festlegung:

1. *Die Regionalbereichsbeamten werden das Problem an ihre Dienststelle in Eisleben weitergeben, damit zusätzliche Kontrollfahrten an den Wochenenden mit eingeplant werden können.*
2. *Das Ordnungsamt soll an den Spieltagen zu folgenden Zeiten Kontrollen durchführen:
- Samstag ab 15.00 Uhr und
- Sonntag ab 14.00 Uhr.
Dazu wird der SV Wacker Helbra einen Terminplan dem Ordnungsamt zur Verfügung stellen.*

9. Beräumung Hartplatz - Gemeinderat Wischalla -

Teilweise wurden die auf dem Hartplatz befindlichen Rohre vom Verein entfernt.

10. Wirtschaftsstammtisch - Gemeinderat Wischalla -

Die Gründung eines Wirtschaftsstammtisches für Helbra wird begrüßt. Zum nächsten Stammtisch möchte Herr Wischalla mit eingeladen werden.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.20 Uhr geschlossen.

zu 22 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 23 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20.50 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Alfred Böttge
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer